**SaaS-Nachnutzungsvertrag**

**Vertrags-Nr.: FITST/20XX/000X**

**Präambel**

Im Zuge der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungs-leistungen (Onlinezugangsgesetz – **OZG**) werden digitale Services geschaffen, über die An-spruchsberechtigte Antragsformulare ausfüllen und die entsprechenden Daten an die jeweils zuständige Behörde übermitteln können (im Folgenden **Online-Dienst**).

Der Bund und die Länder haben sich auf eine Aufteilung der Aufgaben zur Umsetzung des OZG sowie eine entsprechende Nachnutzung der entwickelten Online-Dienste im Wege verschiedener Umsetzungsmodelle, insbesondere des sogenannten „Einer für Alle/Viele“-Umsetzungsmodells (**EfA**), geeinigt. Dabei stellt das umsetzende Land bzw. der umsetzende Bund (**UL**) den Online-Dienst durch einen IT-Dienstleister (**IT-DL**) zentral zur Verfügung. Die Nachnutzung durch ein an der Nachnutzung interessiertes, sich anschließendes Land (**AL**) ist, ggf. mit geringfügigen landesspezifischen Anpassungen, durch Anschluss an den Online-Dienst möglich. Als eine freiwillige Möglichkeit der rechtlichen Umsetzung dieser Form der Nachnutzung steht der **FIT-Store** zur Verfügung.

Die Nachnutzung der Online-Dienste per Software as a Service (**SaaS**) erfolgt auf die Weise, dass UL anhand eines SaaS-Einstellungsvertrages (**SaaS-Einstellungsvertrag**) auf Basis der Allgemeinen Vertragsbedingungen für den SaaS-FIT-Store-Einstellungsvertrag (**SaaS-Einstellungs-AGB**)[[1]](#footnote-1) die Nutzungsrechte an einem von ihm bzw. in Kooperation mit seinen IT-DL entwickelten Online-Dienst FITKO zum Zweck der Unterlizenzierung an AL ein-räumt. Zur Nachnutzung dieses Online-Dienstes schließt AL mit FITKO den nachfolgenden SaaS-Nachnutzungsvertrag (**SaaS-Nachnutzungsvertrag**) auf Basis der Allgemeinen Vertragsbedingungen für den SaaS-Nachnutzungsvertrag (**SaaS-Nachnutzungs-AGB**). Im Rahmen der Realisierung der Nachnutzung wird AL über den von UL beauftragten IT-DL an den Online-Dienst angeschlossen.

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass trotz der vertraglichen Beziehungen zwischen UL und FITKO einerseits sowie zwischen FITKO und AL andererseits eine direkte Kommunikation und Abstimmung zwischen dem von UL beauftragten IT-DL und AL sinnvoll und notwendig ist.

Inhaltsangabe

[1. Gegenstand und Bestandteile des SaaS-Nachnutzungsvertrages 3](#_Toc120173435)

[1.1. Vertragsgegenstand 3](#_Toc120173436)

[1.2. Vertragsbestandteile 3](#_Toc120173437)

[2. Inhalt der vereinbarten Leistungen 4](#_Toc120173438)

[3. Betriebsbeginn 4](#_Toc120173439)

[4. Verfügbarkeit 4](#_Toc120173440)

[5. Service-, Reaktions- und Erledigungszeiten 5](#_Toc120173441)

[5.1. Servicezeiten 5](#_Toc120173442)

[5.2. Reaktions- und Erledigungszeiten 5](#_Toc120173443)

[5.3. Servicestelle des IT-DL von UL 5](#_Toc120173444)

[5.4. Störungsmeldung 6](#_Toc120173445)

[6. Entgelt 6](#_Toc120173446)

[6.1. Entgeltbemessung 6](#_Toc120173447)

[6.2. Rechnungsadresse 6](#_Toc120173448)

[7. Ansprechpersonen/Ansprechstelle 6](#_Toc120173449)

[8. Abweichende Haftungsregelung 6](#_Toc120173450)

[9. Abweichende Kündigungsregelung 7](#_Toc120173451)

[10. Schlichtung 7](#_Toc120173452)

[11. Pflichten nach Vertragsende 7](#_Toc120173453)

[12. Sonstige Vereinbarungen 8](#_Toc120173454)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **SaaS-Nachnutzungsvertrag** |  |
| Zwischen |  |
|  | FITKO (Föderale IT-Kooperation), AöR |
|  | Zum Gottschalkhof 360594 Frankfurt am Main |
|  | — im Folgenden „FITKO“ genannt — |
| und |  |
|  |       |
|  |       |
|  | — im Folgenden „AL“ genannt —— im Folgenden gemeinsam „Vertragsparteien“ genannt — |

wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Gegenstand und Bestandteile des SaaS-Nachnutzungsvertrages
	1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des SaaS-Nachnutzungsvertrages sind die im Folgenden vereinbarten Leistungen. Hierzu zählt die Nachnutzung des Online-Dienstes

**Bestattungskostenhilfe**

 (nachfolgend auch **Online-Dienst** genannt) von UL, welcher FITKO AL als SaaS bereitstellen wird.

* 1. Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

1.2.1 dieser Vertragstext bestehend aus den Seiten 1 bis 8 und den nachfolgenden Anlagen:

|  |
| --- |
|  Anlagen zum SaaS-Nachnutzungsvertrag |
| Anlage Nr. | Bezeichnung | Datum/Version | Anzahl Seiten |
| 1 | **das zwischen UL und AL abgestimmte Abstimmungsschreiben[[2]](#footnote-2)** |  |  |
| 2 | **die von UL erstellte Leistungsbeschreibung des Online-Dienstes** | V1.2 | 24 |

1.2.2 sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für den SaaS-Nachnutzungsvertrag (SaaS-Nachnutzungs-AGB) in der bei Abschluss des SaaS-Nachnutzungsvertrages geltenden Fassung. Die jeweils gültigen SaaS-Nachnutzungs-AGB stehen unter [www.fitko.de/fit-store](http://www.fitko.de/fit-store) zur Einsichtnahme bereit.

Die Vertragsbestandteile gelten in der aufgeführten Rangfolge.

Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten bzw. den sonstigen von AL beigefügten Anlagen zu diesem Vertrag Regelungen in den SaaS-Nachnutzungs-AGB widersprechen, sind sie ausgeschlossen, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung in den SaaS-Nachnutzungs-AGB zugelassen ist.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem SaaS-Nachnutzungsvertrag nichts anderes vereinbart ist.

Für alle in diesem SaaS-Nachnutzungsvertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

Bezüglich aller in diesem SaaS-Nachnutzungsvertrag verwendeten Abkürzungen gilt das Abkürzungsverzeichnis der SaaS-Nachnutzungs-AGB.

1. Inhalt der vereinbarten Leistungen

Mit Abschluss dieses SaaS-Nachnutzungsvertrages entstehen zwischen den Parteien die in diesem SaaS-Nachnutzungsvertrag, insbesondere im Abstimmungsschreiben sowie in Ziffer 2 der SaaS-Nachnutzungs-AGB, genannten Leistungspflichten von FITKO gegenüber AL.

1. Betriebsbeginn

Betriebsbeginn ist am: siehe Abstimmungsschreiben.

1. Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit des Online-Dienstes beträgt 98,833 % im

[ ]  Monatsdurchschnitt

[x]  Jahresdurchschnitt

[ ]       .

1. Service-, Reaktions- und Erledigungszeiten
	1. Servicezeiten

[x]  Abweichend von Ziffer 2.3.2 SaaS-Nachnutzungs-AGB gelten folgende Zeiträume als Servicezeiten:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | An Arbeitstagen Mo-Do | An Arbeitstagen Fr | An Samstagen | An Sonntagen | An Feiertagen in UL |
| Von | 8:00 | 8:00 |  |  |  |
| Bis | 16:00 | 16:00 |  |  |  |

* 1. Reaktions- und Erledigungszeiten

[x]  Abweichend von Ziffer 2.3.5 SaaS-Nachnutzungs-AGB gelten folgende Zeiträume als Reaktions- und Erledigungszeiten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klasse (Störungsklassen gemäß Ziffer 2.3.1 SaaS-Nachnutzungs-AGB) | Reaktionszeit in Stunden (d.h. Zeit bis zur ersten Benachrichtigung an AL, dass Störung bearbeitet wird) | Erledigungszeit in Stunden |
| Betriebsverhindernde Störung | 4h | 24h |
| Betriebsbehindernde Störung | 4h | 32h |
| Leichte Störung | 4h | 32h |
| Sonstige Anfragen bzw. Leistungen | 4h | 32h |

[ ]  Abweichend von Ziffer 2.3.4 der SaaS-Nachnutzungs-AGB beginnen und laufen die Reaktions- und Erledigungszeiten für Störungen der Klassen

[ ]  auch außerhalb der vereinbarten Servicezeiten

[ ]  auch innerhalb der folgenden Zeiten:

* 1. Servicestelle des IT-DL von UL

Servicestelle des IT-DL von UL (Name/Stelle, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail):

Service Desk

Telefon: 0511 / 120-1600

E-Mail: servicedesk-navo@it.niedersachsen.de

* 1. Störungsmeldung

Die Meldung einer Störung des Online-Dienstes durch AL an die Servicestelle des IT-DL von UL erfolgt wie folgt:

per Telefon oder E-Mail an die unter Ziffer 5.3 genannten Kontaktdaten der Servicestelle des IT-DL.

1. Entgelt
	1. Entgeltbemessung

AL zahlt an FITKO für den Betrieb des Online-Dienstes und die anderen im SaaS-Nachnutzungsvertrag bestimmten Leistungen das im Abstimmungsschreiben bestimmte Entgelt zuzüglich der bei der FITKO entstandenen Verwaltungskosten.

* 1. Rechnungsadresse

Rechnungen gemäß Ziffer 3.5 SaaS-Nachnutzungs-AGB sind an folgende Anschrift von AL zu adressieren:

Die Leitweg-Identifikationsnummer von AL gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (ERechV) lautet:

1. Ansprechpersonen/Ansprechstelle

Ansprechpersonen/Ansprechstelle von FITKO (Name/Stelle, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E‑Mail):

Name/Stelle: Frau Mareike Banaszak

FITKO (Föderale IT-Kooperation)

Adresse: Zum Gottschalkhof 3; 60594 Frankfurt am Main

Abteilung: Recht und Compliance

Telefon: +49 (160) 3157817

E-Mail: fit-store@fitko.de

Ansprechpersonen/Ansprechstelle von AL (Name/Stelle, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail):

1. Abweichende Haftungsregelung

[x]  Abweichend von Ziffer 6 der SaaS-Nachnutzungs-AGB gilt folgende Haftungsbeschränkung:

(1) Sofern keine andere vertragliche Haftungsvereinbarung vorliegt, gelten für alle gesetzlichen und vertraglichen Schadens-, Freistellungs- und Aufwendungsersatz-ansprüche der FITKO folgende Regelungen:

a. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also jene, Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, wird die Haftung auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens beschränkt, mit dessen Entstehung bei dem jeweiligen Vertrag typischerweise gerechnet werden muss.

b. Bei Verletzung sonstiger Vertragspflichten (nicht wesentliche Vertragspflichten) wird die Haftung auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens beschränkt, mit dessen Entstehung bei dem jeweiligen Vertrag typischerweise gerechnet werden muss, jedoch maximal auf den Auftragswert für den Vertrag insgesamt.

c. Bei Dauerleistungen entspricht der für die Haftungsbeschränkungen maßgebliche Auftragswert der Summe der jährlichen Vergütungen.

d. Bei der Bestimmung des Auftragswerts bleibt eine etwaige vereinbarte Reduktion wegen Mängelansprüchen unberücksichtigt.

e. Bei Verlust von Daten haftet FITKO nur für denjenigen Aufwand, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung (also das Kopieren von Daten in der Absicht, auf diese im Falle eines Datenverlustes zugreifen und diese verwenden zu können), durch AL für die Wiederherstellung der Daten erforderlich gewesen wäre. Die Beschränkung gilt nicht, wenn und soweit die Datensicherung Bestandteil der vom UL zu erbringenden Leistungen ist.

f. Ansprüche aus entgangenem Gewinn sind ausgeschlossen.

(2) Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Arglist, soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt, sowie bei einem Garantieversprechen, soweit bezüglich letzterem nichts anderes geregelt ist.

1. Abweichende Kündigungsregelung

[ ]  Abweichend von Ziffer 9.1 SaaS-Nachnutzungs-AGB beträgt die Kündigungsfrist       Monat(e) zum Ablauf eines       (z.B. Kalendermonats/Kalendervierteljahres/Kalenderjahres).

1. Schlichtung

[ ] Die Vertragsparteienvereinbaren gemäß Ziffer 11.2 SaaS-Nachnutzungs-AGB, folgende Schlichtungsstelle anzurufen:

1. Pflichten nach Vertragsende

[ ]  Abweichend von Ziffer 10 SaaS-Nachnutzungs-AGB gelten folgende Pflichten der Vertragsparteien nach Ende des SaaS-Nachnutzungsvertrages:

1. Sonstige Vereinbarungen

[x]  Sonstige Vereinbarungen:

Abweichend von Ziffer 5.2 "Reaktions- und Erledigungszeiten" wird die Reaktionszeit definiert als die Zeitspanne, die vom Erkennen (proaktiv) oder Melden (telefonisch) einer Störung oder der manuellen Annahme eines automatisiert erstellten Störungstickets bis zum Beginn der Arbeiten zur Störungsbehebung vergeht. Eine Benachrichtigung an AL, dass die Störung bearbeitet wird, ist in Zusammenhang mit der Reaktionszeit nicht definiert.

Abweichend zu Ziffer 9 "Abweichende Kündigungsregelung" beträgt die Mindestlaufzeit zwölf (12) Monate, die Kündigungsfrist sechs (6) Monate, Stichtag zur Einhaltung der Kündigungsfrist zum Jahresende ist der 30.06.

|  |
| --- |
|  |
|  | Frankfurt, den |  , |       |  |       |  , |       |
|  | Ort | , | Datum |  | Ort | , | Datum |
|  |
|  | FITKO |  | AL |
|  |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Im AuftragChristine KamburgAbteilungsleitung Recht und Compliance |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Name(n) und Position) |

1. Die Benennung der Vertragsdokumente als *SaaS*-Einstellungs-AGB bzw. -vertrag und *SaaS*-Nachnutzungs-AGB bzw. -vertrag erfolgt, um die Art der Zurverfügungstellung des Online-Dienstes zu verdeutlichen. Die jeweiligen Vertragsverhältnisse erfassen jedoch über einen klassischen SaaS-Vertrag hinausgehende Leistungen wie z.B. die Vornahme von ggf. erforderlichen Anpassungs- und Integrationsleistungen sowie Weiterentwicklungen. [↑](#footnote-ref-1)
2. s. hierzu Ziffer 2.2.2 SaaS-Einstellungs-AGB. Die jeweils gültigen SaaS-Einstellungs-AGB stehen unter www.fitko.de/fit-store zur Einsichtnahme bereit. [↑](#footnote-ref-2)